

## **Pressemitteilung zum Welttierschutztag 2010**

### **Spektakuläre Aktion auf dem Joachimsthaler Platz:**

### **Ihr Leid ist unsere Schuld**

Berlin, 30. September 2010 –

Mit einer spektakulären Aktion machen Aktivisten der Tierversuchsgegner Berlin und Brandenburg e.V. auf das Leid unzähliger Tiere aufmerksam. Unterstützt werden die Tierversuchsgegner vom Tierschutzverein für Berlin. Am Sonnabend, zwei Tage vor dem Welttierschutztag, werden ca. 15 bis 20 aneinander gekettete Menschen mit Tiermasken eine große Weltkugel umringen und die Mitschuld des Menschen am Leid, das Tieren weltweit zugefügt wird, anklagen. Zu jeder Tiermaske gehören millionenfache Schicksale. So ist jedem Tier ein Schild mit Text zugeordnet, auf dem hingewiesen wird, wie der Mensch für seine Gaumenfreuden, Freizeitspaß, Modesünden, aus Profitgier und als Stellvertreter für den Menschen im Versuchslabor Tiere tagtäglich missbraucht. Prominente Unterstützung für die Aktion kommt von der beliebten Berliner Schauspielerin Ursula Monn. Das Motto des Tages lautet „Tierschutz geht uns alle an“.

**Wann: am Samstag, dem 2. Oktober,**

**von 12 bis 16 Uhr**

**Wo: auf dem Joachimsthaler Platz in Berlin-Charlottenburg**

**Die Presse ist zum Fototermin um 12.30 Uhr geladen.**

„Wir wollen mit dieser Aktion den Passanten die Augen öffnen, dass hinter jedem Fleischberg im Supermarkt extremes Tierleid steckt, dass Pelze, Quälen und Töten nur für der Mode, also einer vermeintlichen Schönheit dienen und wir uns im Zirkus und bei Leistungssportveranstaltungen an Tieren erfreuen, ohne die vorhergehende Extremlastung durch Training und Dressur zu sehen“, sagt Brigitte Jenner Sprecherin der Tierversuchsgegner. „Tiere werden für viele

Belange des Menschen erst missbraucht, dann getötet und anschließend entsorgt“ ergänzt Karin Hardekopf, Vorstandsmitglied. Musikalisch begleitet wird die Aktion durch Gesang und Gitarrenspiel mit Tierrechtstexten zu bekannten Melodien.

Schon seit längerer Zeit setzt sich die bekannte Schauspielerin Ursela Monn für Tiere ein. Das Wohlergehen von Mensch und Tier liegen ihr gleichermaßen am Herzen. Für ihren Einsatz in der Hospiz-Bewegung erhielt sie 1997 den Verdienstorden des Landes Berlin und 2001 das Bundesverdienstkreuz. Am 20. Januar 2006 wurde sie zur Botschafterin der Stiftung Pflege ernannt. Ihre neuzeitigen Filme sind „Doctor's Diary“ (ausgezeichnet mit dem Deutschen Comedypreis), „Tango im Schnee“ und „Tierärztin Dr. Mertens“.

#### Hintergrund:

#### World Animal Day

#### 4. Oktober – Welttierschutztag

Nach einigen Anläufen – immer wieder plädierten Tierfreunde dafür, einen weltweiten Tag zum Schutz der Tiere einzuführen - kam es dann 1931 zu einem Internationalen Tierschutzkongress in Florenz, der eine grenzübergreifende Beschlussfassung formulierte – den World Animal Day.

Als Datum wurde der 4. Oktober festgelegt. Der 4. Oktober gilt als der Sterbetag des Heiligen Franz von Assisi, dem Schutzpatron der Tiere. Giovanni Bernardone – Rufname Francesco (Franz), Sohn eines reichen Tuchhändlers, führte in jungen Jahren ein maßloses Leben. Erst als er bei einem Kampf in seiner Heimatstadt Assisi gefangen genommen wurde und schwer erkrankte, sah er das Elend der Invaliden und Leprakranken. Er entwickelte Mitgefühl mit diesen Menschen. Fortan wandelte sich sein Lebensstil. Er gründete den Orden der Franziskaner.

Eine besonders starke Beziehung entwickelte er aber auch zugleich zu Tieren. Er glaubte an die Einheit der göttlichen Schöpfung. Jedes Leben hatte für ihn seinen Wert. Egal wie minderwertig es auch von anderen betrachtet wurde, Aussätzige Menschen, gequälte und gejagte Tiere oder der Regenwurm - alles war für Franz von Assisi schützenswert.

Zwei Jahre nach seinem Tod 1226 wurde Franz von Assisi von Papst Gregor IX heilig gesprochen.

**Quelle: Zusammenfassung aus verschiedenen  
Biographien**

**Weitere Informationen:**

**Tierversuchsgegner Berlin und Brandenburg e.V.**

**Brigitte Jenner**

**Tel./Fax (030) 815 81 99**

**Mobil 0176 29 100 193**

**e-mail: [jenner@tierversuchsgegner-berlin-brandenburg.de](mailto:jenner@tierversuchsgegner-berlin-brandenburg.de)**

**Internet: [www.tierversuchsgegner-berlin-brandenburg.de](http://www.tierversuchsgegner-berlin-brandenburg.de)**

**Tierschutzverein für Berlin und Umgebung e.V.**

**Landesverband des Deutschen Tierschutzbundes e.**

**V.**

**Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Kampagnen**

**Marcel Gäding, Tel. (030) 76888-115**

**E-Mail: [presse@tierschutz-berlin.de](mailto:presse@tierschutz-berlin.de)**